

„Wachet und betet“

**42. Ökumenische Asse-Andacht
am 23. September 2018
um 18 Uhr am Schacht Asse II,
nördlich von Remlingen:**



„Seid nüchtern und wacht!“

Seit mehr als acht Jahren ist klar: Atommüll und Giftmüll soll aus der Asse geborgen werden, damit er nicht irgendwann unkontrolliert in die Umgebung ausgepresst wird. Doch der Bau eines neuen Bergungsschachtes, die Entwicklung von Rückholungstechnik und ein abgestimmter Gesamtplan lassen immer noch auf sich warten.

Die 42. Ökumenische Asse-Andacht soll unter einem Wort aus dem 1. Petrus-Brief stehen: „Seid nüchtern und wacht“ (1. Petrus 5,8)

Gottes Auftrag an uns Menschen lautet: Bewahrt meine Schöpfung. Nach 15 Jahren AufpASSEn (Bürgerschaftliches Engagement) und 10 Jahren AsseAndachten (Gemeinschaft im Gebet) braucht es weiterhin nüchterne Überlegungen und wache Herzen. Dazu bitten wir um Gottes Segen.

Die Andacht wird vorbereitet von Pfarrerin Kirstin Müller von der Frauenarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Träger/innen der Ökumenischen Asse-Andachten sind:

Evangelische Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Evangelische Jugend in der Propstei Schöppenstedt, Pfarrverband Groß und Klein Denkte mit Sottmar, Evangelische Kirchengemeinde St. Barbara in Wittmar, Pfarrverband Remlingen, AK Frieden konkret der Kirchengemeinde St. Thomas, Wolfenbüttel, Katholische Pfarrei St. Petrus, Ev.-reformierte Gemeinde Braunschweig, Pax Christi im Dominikanerkloster Braunschweig

Koordination: Evangelische Jugend, Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit/ajab, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/ 802-565

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel, Pfarrer Andreas Riekeberg, Räubergasse 2a, 38302 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/77370.